ILOFJU

Virus des Herzens

Von Zayel

Kapitel 2: "The first time I met you"

Zuerst einen kleinen Bummel in der Stadt, dann einen schnellen Spaziergang im Park - so hat sich Seto
seinen kurzen Ausflug geplant. Einkaufen ist bereits erledigt; für Mokuba sind auch ein paar Geschenke
dabei. Jetzt will er sich richtig entspannen, indem er im Park spazieren geht, oder wenn es ihm die
Möglichkeit bietet, sich ein wenig zu setzen und für einige Zeit inne halten. Um die nächste Ecke sieht
Seto ein schönes, lichtes Plätzchen unter einem Weidenbaum. Dort liegt er sich für eine Weile hin.
Beinahe ist er eingeschlafen - so friedlich und ruhig ist hier die Atmosphäre - wenn nicht so ein Typ mit
punkiger Frisur über seinen teuren Mantel gestolpert wäre.

Seto fängt gleich zu bellen an: "Was fällt dir eigentlich ein? Dich mit deinem dreckigen Hintern auf
meinen schönen, teuren Mantel zu setzten! Geh sofort runter von mir!" Der Kerl neben ihm reagiert gar
nicht. Oder er tut nur so, als würde er seinen Nachbar gar nicht sehen. Seto wird ungeduldig. "Hast du
nicht gehört? Ich warne dich! Wenn du es wagst, dich gegen mich zu wenden, dann hast du schlechte
Karten!" Der Punk reagiert immer noch nicht. "Du weißt anscheinend nicht, wen du vor dir hast!?", murrt
Seto beleidigt. Dabei versucht er immer wieder seinen Mantel unter dem "Hintern" des Punks
herauszuziehen. Der Fremde hat anscheinend seinen Spaß. Der lächelt nämlich. Auf einer spöttischen
Weise. "Mach mich nicht wütend! (Genauer gesagt, hast du mich bereits wütend gemacht!!! XD) Sonst
muss ich meine Bodyguards holen, die dich in Null-komma-nichts in deine Einzelteile zerlegen werden!
", kreischt Seto, sein Mobiltelefon aus der Hosentasche ziehend. Er beginnt bereits, die Nummer für

seine Leibwächter anzuwählen. Der Fremde sieht es, verstummt und weitet seine Augen aus. Sieht so
aus, als wäre er erschrocken. Ohne ein Wort zu sagen, verlässt er den verdattert sitzenden Seto Kaiba,
der den Jungen böse nachschaut. "So leicht kommst du mir nicht davon!", schreit er, rennt nach und
versperrt ihn den Weg. "Du musst mir erst mal verraten, wer du bist, damit ich dir später die Hölle heiß
machen kann! Immerhin hast du dich auf meinen teuren Mantel gesetzt! Niemand wagt es, sich mir zu
nähern - es sei denn, es gibt eine wichtige, finanzielle und firmale Besprechung! Und du.. Du kommst
einfach... Setzt dich auf meinen Mantel...." Seto wird überraschenderweise unterbrochen. "Jetzt halt mal
die Luft an, du großkotziger Reichsklotz-Macho!" Das tut weh. Sehr weh. Seto ist am Zerplatzen. In
seinen Augen spiegeln sich Flammenzungen. "Das wirst du sofort zurücknehmen, du... Du...
Drogensüchtiger Punk!" Der Fremde lächelt. Wieder in einer spöttischen Art. "Woher sollst du wissen,
dass ich drogensüchtig bin? Du hast ja gar keine Ahnung....." Und so verschwindet er plötzlich. Einfach
so. Wie Magie.